

## Solario TEK Version

Die Totalenergiekompensation stammt aus der Segelfliegerei und reduziert das Vario piepsen, wenn Geschwindigkeit in Höhe umgesetzt wird. Wenn ein Segelflugzeug mit 200 km/h zwischen den Bärten unterwegs ist und diese Geschwindigkeit auf 80 km/h zum Thermik kreisen reduziert, dann steigt man kurz mal zig Meter hoch.

Beim Gleitschirmfliegen verwenden Piloten, die es ganz genau nehmen ebenfalls eine TEK Düse. Der Effekt vom schnellen Fliegen zwischen den Bärten und dem langsamen Kreisen im Bart ist natürlich nicht so sehr ausgeprägt aber natürlich immer noch vorhanden. Ausserdem bekommt man bei richtiger Düsenmontage eine etwas bessere „Kopfbewegungs“ Unabhängigkeit, wie beim normalen Solario, wenn man es klassisch seitlich anbringt. Bei der klassischen seitlichen Montage gibt es beim Drehen des Kopfes einmal die Luv und einmal die Leeseite und da haben wir natürlich einen Druckunterschied. Hat man eine TEK Düse, dann ist dieser Effekt minimiert, da die TEK Düse in Flugrichtung montiert wird (das kleine Loch ist auf der Rückseite immer im Windschatten). Nun kann man den Kopf ohne Vario Einfluß sehr viel weiter drehen, da die TEK Düse durch Ihr kleines Loch viel winkelunabhängiger ist.

Einbau: Der mitgelieferte Schlauch ist etwas länger, als benötigt. Diesen entsprechend seinem Helm und der Anbringung des Solarios ablängen. Die TEK Düse wird wie das Solarios mittels Klett befestigt. Siehe Montagebilder





Weitere Info zur Nutzung: Armin Harich hat auf Youtube dazu ein Video gemacht.